

[692.] In unserm Verlage erscheinen im Jahre 1863 folgende Journale:

Natural-History-Review,
a quarterly Journal of biological science.

Editors:

Huxley, Carpenter, Lubbock etc.

4 Hefte, 8. Mit Kupfern.

Preis jedes Heftes 1 1/2 fl . Abonnement 4 fl pro Jahr.

Das 1. Heft dieses Jahrgangs wollen wir, wo Aussicht auf Absatz ist, in einfacher Anzahl à cond. geben. Das Journal ist streng wissenschaftlich und wird gewiß in jeder größeren Bibliothek seinen Platz finden.

Journal of Sacred Literature
and
Biblical Record.

4 Hefte, 8.

Preis 6 3/4 fl jährlich, 1 3/4 fl pro Heft.

Die einzige ausschließlich theologische Zeitschrift Englands. Sie liefert Recensionen deutscher theologischer Literatur — und es werden Anzeigen theologischer Werke angenommen.

Home and Foreign Review.

4 starke Hefte in gr. 8.

8 fl jährlich, 2 fl pro Heft.

In Form und Weise der übrigen englischen Reviews liefert es Aufsätze und Abhandlungen über Bücher und Tagesfragen von den namhaftesten Gelehrten und Schriftstellern. Das Eigenthümliche der Zeitschrift besteht darin, daß die Eigenthümer, englische Katholiken (nicht ultramontan) nichts zulassen, was dem liberalen Katholicismus zuwider sein könnte.

Wir liefern ein Heft, wo Absatz zu erwarten ist, à cond.

London, im Januar 1863.

Williams & Morgate.

[693.] Vom

Basler Missions-Magazin
pro 1863

wurde von uns das 1. Heft bereits allen den Handlungen gesandt, die uns Bestellung machten. Wir bitten diejenigen Geschäftsfreunde, welche diese Zeitschrift durch uns zu beziehen wünschen und noch nicht bestellt haben, um gef. baldigen Auftrag. Wir expediren nur auf Bestellung selbst an diejenigen, welche den vorigen Jahrgang von uns erhielten.

H. Georg's Verlags- u. Commiss.-
Buchh. in Basel.

[694.] Durch J. Scheible in Stuttgart kann bezogen werden:

Der
große, wahre und theosophische
Geistliche Schild.

Für Freunde geheimnißreicher Schriften wortgetreu erneuert.

Sieben Theile in Einem Bande.

Vortreffliche Ausstattung. 8. 684 Seiten.
Preis gut gebunden 4 fl . 30 kr . od. 2 fl 18 Ngr .
(Mit 25 % gegen baar.)

Delbermann's belletristisches
Inland.

[695.]

Der Engländer kauft die neu erscheinenden Romane und Novellen heimischer Autoren, deren Kenntnißnahme eine Bedürfnis seiner Bildung ist, denn die Benugung einer Leihbibliothek untersagt ihm die gute Sitte, der anständige Ton. Der Deutsche, fast ein Leibeigener solcher Leihinstitute, kauft höchstens ausländische Belletristik, denn die inländische findet er — und bisher mit vielem Recht — zu theuer. Diesem vielbeklagten Uebelstande soll endlich einmal gründlich abgeholfen werden. Dem „Belletristischen Ausland“ der Franck'schen Verlagsbuchhandlung in Stuttgart ist soeben „das belletristische Inland“ der Rheinischen Verlagsanstalt in Bonn zur Seite getreten. Dieses an Billigkeit überholend, bietet es im Jahres-Abonnement 12 starke Bände deutsche höhere Belletristik für 4 fl , also den Band (bis zu 20 Bogen Umfang) für nur 10 Ngr . Des ersten Jahrgangs erster Band (17 Bogen stark) ist soeben erschienen und bringt „Historische Novellen“ von A. Godin. Die außerordentlichen Vortheile, welche die Verlagsbuchhandlung dieser „billigsten Hausbibliothek deutscher Romane und Novellendichtung“ (herausgegeben von Hugo Delbermann) den Mitarbeitern und Verbreitern in Aussicht stellt, lassen das im Plan neue und großartige Unternehmen nur dann durchführbar erscheinen, wenn die dabei ins Auge gefaßten gegenseitigen Interessen aller Beteiligten (des lesenden Publicums, der Autoren, der Buchhändler und der literarischen Patrioten überhaupt) in weitesten Kreisen verstanden und — durch gemeinsame Hebung und Förderung der guten Sache — richtig gewürdigt werden.

Hierzu anzuregen und alle Freunde belletristischer Unterhaltung zur Betheiligung an diesem Nationalunternehmen, an dieser „endlichen Lösung eines alten Problems“ einzuladen, wird eine um so angenehmere Aufgabe jeder Sortimentsbuchhandlung sein, als sie zugleich eine des eigenen höchsten Gewinnes ist. Wir liefern den I. Bd. beliebig à cond. (mit 50 %!), Bd. II—XII. jedoch nur fest (aber mit 50 % in Jahresrechnung!). Nach der Ostermesse liefern wir übrigens nur noch an solche Handlungen, welche wenigstens 2 Expl. des I. Bds. in alte Rechnung zahlten und 2 Expl. pro II—XII. in feste neue Rechnung bestellten. An alle übrigen Handlungen liefern wir zu höheren Preisen und unter veränderten Bedingungen. *) Diese Maßregelung ist eine durchaus nöthige, denn nur die allgem. in st. e. Theilnahme kann den Fortbestand des Unternehmens ermöglichen.

Wir bitten Sie dringend um

*) Unsere Versendungs-Actur redet von „wenigstens 1 Expl.“, was natürlich nur ein Druckfehler ist; ein halbes Exemplar wird ohnehin wohl Niemand bestellen.

baldigste Angabe Ihrer festen Continuation.

Bonn, im Januar 1863.

Rheinische Verlagsanstalt.

[696.] In unserem Verlage erschien soeben:

Les Matinées royales,
ou
l'art de régner.

Opuscule inédit de

Frédéric II, dit le Grand,

Roi de Prusse.

8. Geh. 10 Ngr .

Dies bisher ungedruckte Schriftchen wird großes Aufsehen erregen. Ein Aufsatz über dasselbe befindet sich in der Nr. 3. Januar 1863 der

Home and Foreign Review.

Es kann nur gegen baar geliefert werden, und zur Vermeidung von Unannehmlichkeiten werden wir es nicht in Deutschland ausliefern, es muß also durch die Herren bestellt werden, welche sich mit der Besorgung von englischem Sortiment beschäftigen.

London, Januar 1863.

Williams & Morgate.

[697.] Von dem in meinem Verlage erscheinenden Unternehmen:

Der Staat oder die Staatswissenschaften im Lichte unserer Zeit.

ist die Lieferungs-Ausgabe bis 13., die Bandausgabe bis III. erschienen.

Inhalt: Bd. 1. Allgemeine Volkswirtschaftslehre. Bd. 2. Volkswirtschaftslehre der Urproductionen. Bd. 3. Volkswirtschaftslehre der Gewerbe und des Handels. (Weiter folgen: Bd. 4. Lehre vom Gemeinde- und Staatshaushalt. Bd. 5. Staatsrecht. Bd. 6. Völkerrecht. Bd. 7. Politik. Bd. 8. Vergleichende Statistik.)

Nochmals erlaube ich mir zu bemerken, daß Lieferung 8. und Folge und Band III. und Folge nur nach festem Verlangen abgegeben werden.

Das Unternehmen strebt die vermehrte Bildung des Volkes an und hat somit, da es für Jeden, der an der Politik Antheil nimmt, von höchster Wichtigkeit ist, ein sehr großes Absatzfeld.

Ich bitte nun namentlich jene verehrlichen Handlungen, die mir bisher noch keine feste Continuation angegeben, sich bis zur Remittenzzeit noch einmal bestens für den Absatz zu bemühen, indem sie die in Händen befindlichen Lieferungen an Kunden recht sorgsam versenden.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 12. Januar 1863.

Fr. Wilh. Grunow.

[698.] **The Artizan.**

A monthly Journal of the Mechanical Arts.

Prospecte stehen fortwährend zu Diensten. Preis pro Jahrgang 4 fl 20 Ngr ord., 3 fl 15 Ngr baar.

Allen Mechanikern, Ingenieuren, Schiffsbauern unentbehrlich.

Leipzig, Januar 1863.

Ludwig Denicke.